

Moderne Herkulesarbeiten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 45

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-424415>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICINAPARATE, Contagiosinserate, VERKAUFSPREISEN, PARFUM, LUXUSARTIKEL, BADER & KURORTE, Hammis- & Reisesellen, Capitalgesuche, Feine Weine.

STELLEGESUCHE für Kapitalisten, Bücheranzeigen

Illustrirte Annoncen-Beilage zum **Nebelspalter**

Pianos für Jagd Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

N^o 45

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anstiegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau

der **Neuen Zürcher-Zeitung,**

• Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter •

ZÜRICH 14 Marktgasse 14
ST-GALLEN Poststrasse (J. V. Grob)

besorgt

Tägliche directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preiszuschlag.

Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet. Inserat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

Auch ein Schnadehüpfel.

Hast keinen Nutzen heuer,
Das Leben hundetheuer
Und Steuer über Steuer,
Gar duzendweis.

Verkehrs- und Reise-Steuer
Und Hypotheken-Steuer,
Dazu „Ergänzungs-Steuer“
Und alte g'nug.

Ich sag' es unverholen,
Wer solches anempfohlen
Den mag der Kuckuk holen
Noch vor Neujahr.

Dem solch' ein Steuer-Regen
Kommt jetzt noch wahrhaft g'legen!
Hat's denn nicht Regen geben
Sonst mehr als g'nug?

Doch wenn's auch noch so happert,
Man stets von Staatsnoth plappert,
Auf daß in d'Staatskass' klappert
Das letzte Geld.

Der Hagestolz zahl' Steuer
Und jenes Ungeheuer,
Das selbst den bravsten Freier
Per Spaß beforbt.

Die lange Schlepprock tragen,
Mit falschen Zähnen gnagen,
Klavier und Diensten plagen
Besteure man.

Daß das auf's i das Tipfel,
Begreift wohl jeder Zipfel;
Und dieses Schnadehüpfel
Wär motivirt.

Neuerne Herkulesarbeiten.

Einen Bahnkörper so lange frottiren, bis der Verwaltungsrath zu schwitzen anfängt.
Einer Wasserhohe die Taschen umwenden.
Der Hand der Gerechtigkeit die Nägel beschneiden.
In den Saum eines Waldes den Namen einstimmen.
Einen Hund an eine Rebhühner-Kette legen.
Einen Sternschnuppen durch einen Fliederthee beseitigen.
Spargel so zu pflanzen, daß wenn er schießt, er jedesmal einen Sperling trifft.
Die Enten fangen, welche an einem Tage in den deutschen Zeitungen umherlaufen.
So lange für die Seele einer Kanone beten bis sie gen Himmel fährt.

PATENT technisches Bureau
von **J. Brändt & G.W. Nawrocki**
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.
[504]

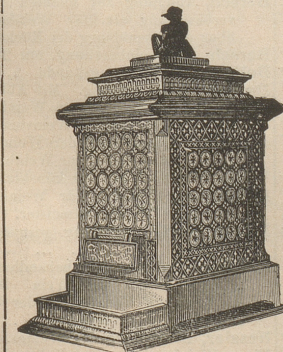
Grosse geräuch. Aale
versendet gegen Nachnahme in Postkisten
von 8 Pfd. Netto à Pfd. M. 1. (c601)
C. Andersen, Flensburg.

Eine Tochter,
beider Sprachen in Schrift und Wort mächtig,
welche schon einige Zeit als Buchhalterin, Buchfretz
dame, Stenographin fungirte, sowie in allen
vorkommenden Arbeiten eines Hoflets bewandert
ist, wünscht eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen
zu Diensten. (327)

Contre-maitre Stelle
Man sucht nach Italien zu sofortigem Eintritt
einen mit der Fabrication von Baumwollenz-
Bändern gut vertrauten Contre-maitre. Kenntniß
der französischen Sprache ist erforderlich. (326)

Ein junger Mann,
verheirathet, mit der Hotel-Buchführung und dem
Bankgeschäft vertraut, der drei Hauptsprachen
mächtig, sucht, geführt auf prima Zeugnisse und
Referenzen, eine seinen Kenntnissen entsprechende
Stelle für sofort oder 1. Januar. (328)

Mechanische Ofenfabrik Sursee
vormals **Weitert & Cie.**



Als Specialität empfehlen wir
unsere bekannten und allge-
mein beliebten **Caloriferes** (Re-
guliröfen), irländisches System,
mit langsamer Verbrennung, mit
ordinärer und verzierter Guss-
umhüllung, sowie mit Umhüllung
mit feinsten bemalten englischen
Fayencekacheln. Der Feuerraum
sämtlicher Caloriferes ist mit
besten schottischen **Chamotten-**
steinen ausgefüllt. Mit und ohne
Wasserverdunstungsapparat.

Unsere Colifères sind im Ver-
hältniss zu ihren Vortheilen, ihrer
Solidität und dem verwendeten
werthvollen Material gegen an-
dere neuere Ofensorten die
billigsten.

Vieljährige Erfahrungen. Grosse und gute Einrichtung.
Garantie. Beste Referenzen. Prompte Bedienung.
Prospekt und Kachelkollektion franco.
Alleiniges Dépôt für Zürich und Umgebung bei Herrn
A. Bender, Eisenhandlung.
Dépôt in Basel: **G. Strahm, Greifengasse**; Bern: **Lauterburg & Co.**; Lausanne: **Charles Snyder**; Genf: **Paccard und Bétems fils**; St. Gallen: **Gutknecht & Co.** (579)